

Schätzbares Liegendes Eigenthum

Durch Privat Handel zu verkaufen.
Der Interessent bietet hierdurch durch Privat Handel, seine

Vortreffliche Bauerei

zum Verkauf an — Diese ist gelegen in Maratons Township, Berks County — und gränzt an den Herren von Jacob Berks, Charles Smith, Henry Dietrich und andere. Die Bauerei enthält 822 Acker mehr oder weniger. — Davon sind 12 Acker bestellte Weiden, 8 Acker Ackerland, und der Rest ist herrliches Ackerland, ist schiedlich in Felder eingetheilt und ist unter guten Fensern. — Die Verbesserungen darauf sind:

Ein gutes zweistöckiges Wohnhaus,

eine kleinere Schwaiber - Scheuer, ein Springhaus über einer natürlichen Springe von gutem Wasser, und andere Annehmlichkeiten. — Es befindet sich auch ein guter Kiehl Baumgarten darauf, und es steht ein sehr schöner Wasserreiter durch das Land.

Kaufstücker werden wohl thun bald anzusprechen, indem der Eigenthümer sich entschlossen hat nach Berlin zu ziehen, und deswegen so bald als möglich die Bauerei abgeben wird.

Die Bedingungen sind leicht zu machen — und bemerkt schon hier, daß die Hälfte des Kauf - Geldes darauf stehen bleiben kann, wenn dies der Käufer wünschen sollte. — Man rufe unverzüglich an bei

Venewille S. Schmid.
August 12, 1857. na3m

Assignie - Verkauf.

Freitag den 1ten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigentum selbst, in Coner-Milford Township, Lecha County, folgendes schätzbares Vermögen öffentlich verkauft werden:

Eine herrliche Lotte Land,

gelegen in vorbestimmtem Township und County, gränzend an Land von Henry Meyer, Charlotte Hendricks, Joseph Dieb und Abraham Schäfer, enthaltend 8 Acker, mehr oder weniger. — Darauf ist errichtet ein neues zweistöckiges

Früme - Wohnhaus,

früme - Scheuer und andere nöthige Ausstattungsgegenstände, mit guten Obsthäusern bepflanzt. — Das Ganze ist gutes Ackerland, unter guten Fensern und Wasser versehen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Blauf,
Assignie von Abr. B. Hilgeorg und Frau
August 12. na3m

Ein großes Ernde - Fest.

Auf Samstag den 5ten September, um 12 Mittags, soll in der Nähe von Sagreville, Lecha County, an einem schicklichen Ort ein sehr präpariertes Ernde - Fest gehalten werden — zu welcher Zeit und an welchem Ort Predigten in der Deutschen und Welschen Sprache gehalten werden sollen. — Es wird auch von der allerbesten Welschen und Englischen Vocal Musik gegenwärtig sein. — Besonders sehr viel die Welschen Bürger in dieser Hinsicht sehr viel Lob zugezogen, und können schwerlich übertrieben werden. — Es werden auch zur nächsten Zeit einige Brass - Banden gegenwärtig sein, um das Ganze durch ihre süßen Töne zu verherrlichen. — Alle Freunde der Musik und das ganze Publikum überhaupt ist hochachtungsvoll eingeladen beizuwohnen, um das gute Singen — besonders dasjenige unserer Welschen Mitbürger mit anzuhören.

Viele Musikfreunde.

Sollte das Wetter an obenbestimmten Tag unangünstig sein, so soll das Fest an dem folgenden Samstag an dem nämlichen Ort und zur nämlichen Zeit stattfinden.
August 19, 1857. na3m

Concert.

Ein großartiges Singen - Fest soll stattfinden auf Samstag den 5ten September nächsten, im Walde bei dem Weisenburger Schulhause, nahe bei Daniel Witters. — Die Feier des Festes wird seinen Anfang nehmen Morgens um 10 Uhr, und die besten Einrichtungen sollen im Walde gemacht werden zur Bequemlichkeit der Beizuwohnenden. — Die Herrn Schindler und Helrich werden Aeden halten. — Folgende Singkinder werden gegenwärtig sein und Antheil an der Sache nehmen: — Die Singkinder des Hrn. Welter, Hrn. Bachman, Hrn. Küster, Hrn. Grim, und die Singkinder der Stifter des Festes.

Lewis W. Hollenbach, } Trustees.
E. Wenner,
Die beste Aufsicht wird gegeben werden von Daniel Witter.
August 19, 1857. na3m

Die Zähne.

G. C. Hand, Zahnarzt,
hat die Freude zu erwidern, daß er seine Gesundheit wieder so weit erlangt, daß er ermächtigt ist, wiederum mit der Praxis seiner Profession fortzufahren. Seine Anstehende ist in

Breinin's Gebäude.

Die Ehre wurde ihm freundlich bezeugt, auf folgende Herren und deren Familien zu verweisen, für welche er operirt.

Die Zahl der Jahre, welche verschwanden, seitdem ihre Operationen begangen wurden, und deren Zähne noch erhalten sind, ist den respectiven Namen beigefügt: Garrett Waller 24 Jahre, Christiana Preis 25 Jahre, Dr. John Romig 25 Jahre, Benjamin J. Paganus 14 Jahre, Charles Scher 17 Jahre, E. W. Kunt 11 Jahre, Grant W. Carter 16 Jahre, Owen Scher 16 Jahre, Robert Wright 25 Jahre, S. C. Kengner 13 Jahre.

Dies sind die besten der hunderte von Fällen, in welchen die chemische Zubereitung von Dr. Hand, zur Kurierung der kranken Gebälge der Zähne, gebraucht wurde, und in keinem einzigen Falle sollte sie die Zähne zu erhalten.

Künstliche Zähne, von einem Einzelnen bis zur vollen Zahl, von der besten Qualität, werden eingepreßt auf die schönste Manier und zu den niedrigsten Preisen.
Allentau, Juni 10, 1857. na3m

Elisba Kent Kane.

Eine Lebensbeschreibung
Durch William Elder.
Wenn wir das Leben von Dr. Kane ansehen, so glauben wir nur den Wundersen des Kaufmanns und Sehtausenden der Bewunderer jenes großen Mannes zuzuerkennen.

Als ein verehrlicher Freund des Vaterlandes, der dessen Vertrauen in einem hohen Grade genoss, ist Dr. Kane wohl befähigt, in Bezug auf diesen Gegenstand etwas Bescheidendes zu liefern.

Dieses Werk wird herausgegeben werden in einem schönen Quarto - Bande. Es wird ein neues vollständiges Portrait enthalten, ausgeführt in Stahl, und außerdem die Schilddrüse von seiner Wohnung, seinem Grab, Gedächtnissteinen, &c.

Um dem Werke eine große Circulation zu verschaffen, wird es zu dem niedrigen Preise von \$1.50 verkauft werden.

Für mehr als \$300,000 verkauft innerhalb 9 Monaten.
Dr. Kane's Großes Werk Arctic Exploration, 1

Wird nun durch mehr als zwanzig hunderttausend Personen gelesen, Alt und Jung, Schreibe und Lese. Es ist eben das Buch, welches durch jeden Amerikaner gelesen und gelesen werden sollte.

500 Zeitungen haben es für das merkwürdigste und wunderbarste Werk erklärt, welches je veröffentlicht wurde.

Die fremden Journale und die ausgezeichneten Gelehrten von Europa senden ihm das höchste Lob.
Es ist interessanter als

Robinson Crusoe;
indem es einen wahrheitsgetreuen Bericht von Entdeckungen und Leiden enthält, deren Darstellung nicht ohne Schauer durchlesen werden kann.

Unvergleichlicherer als alle anderen Romane haben miteinander gewetteifert in der Erhellung seiner Thaten.

Dreihundert Stahlstiche.
Preis \$5.00.

Kane's erster Bericht.
Die Ver. Staaten Grinnell's Creditoren zu unterstützen von Sir John Franklin, während der Jahre 1850-51.

Eine persönliche Erzählung durch Eliza Kane, Kane, M. D. Ein Band in Octavo, mit mehr als 550 Seiten, enthaltend 200 Stahlstiche und Delicines, einschließlich eines feinen Stahlstiches, darstellend das Brustbild von Sir John Franklin, dem einzigen, welche je in Amerika gezeichnet wurde. Ferner eine Lebensbeschreibung von Franklin dargestellt durch Dr. A. M. Allen. Preis \$1.00. Dieses Werk ist ein höchst interessantes und wertvolles Buch, und enthält viele überaus interessante, was werden niemals veröffentlicht wurde. Es stellt im Reich aller sein, welche die letzte Expedition gekostet haben, da es Dr. Kane's Werke vollständig macht.

Unter der Presse,
Col. J. C. Fremont's Erforschungen,
Zusammengestellt durch den Autor, und umfasst alle seine Expeditionen.
Verzüglich illustriert mit Stahlstichen und Holzschnitten, grooviert, unter der unmittelbaren Leitung von Col. Fremont, meistens von Daguerreotypen, welche auf dem Platze genommen wurden, und wird ganz in demselben Sinne herausgegeben werden, wie Dr. Kane's Werke. Es wird ferner ein neues Stahlstich Portrait enthalten, das ein ganz richtiges Bild des Aethers, welches je publiziert wurde.
Zwei Bände, Octavo, \$5.00.

Brasilien und die Brasilianer
Durch den Herrn D. P. Kinder, von der Methodist Episcopal Kirche.
Durch den Herrn J. C. Helrich, von der Presbyterianer Kirche.
Dieses neue und herrlich illustrierte Werk (ein ganzes Quarto - Band, in gleichem Umfang mit den herrlichen Bänden von Dr. Kane's „Arctic Explorations“), verdient eine Empfehlung der gemeinsamen Aufmerksamkeit der oben genannten Herren, welche als Kenner u. als Wissenschaftler, (und einer in der amtlichen Stellung als wirklicher Sekretär der Ver. Staaten - Gesandtschaft zu Rio) eine lange und reichhaltige Erfahrung in jenem äußerst interessanten Lande hatten.

Preis \$3.00.
Jedes der oben genannten Werke wird nach Uebersendung der angegebenen Preise postfrei per Post versandt werden.

Agenten werden verlangt.
Childs und Peterson,
Verleger,
602, Arch Street, Philadelphia.

J. P. Lippincott und Co., 20, W. Werte Street, Philadelphia; Phillips, Sampson und Co., 13, W. Wert Street, Wexler, Wexler und Co., 115, Nassau Street, New-York; S. P. Putnam u. Co., 32, Broadway, New-York; Appleton u. Co., 48, Main Street, Cincinnati; S. C. Griggs und Co., 111, Lake Street, Chicago.
August 19, 1857. na3m

Ein großes Bataillon.

Auf Freitag den 5ten October, um 10 Uhr Vormittags, soll an dem Gasthause von Aaron Guth, in Guthsville, Lecha County, in großartiges Bataillon stattfinden.

Folgende Compagnien haben bereits eingewilligt gegenwärtig zu sein; Die Monroe Truppe, von Kapitan, Capt. G. Helrich; Die Washington Cavalierien, Capt. Schlauch; Und die Allen Infanterien, von Allentau, Capt. Harte — dies ist die neue Deutsche Freiwillige Compagnie, bei der das Commando in der Deutschen Sprache gegeben wird. — Auch sind noch folgende Compagnien eingeladen beizuwohnen, von welchen die Mehrzahl auch noch gegenwärtig sein wird, nämlich: Die Bethlehem Cavalierien, Capt. Warner; Die Whitehall Cavalierien, Capt. Kuhns; Die Allen Rifles, Capt. Guth; Die neue Freiwillige Compagnie von Canton, Capt. Siegfried; Capt. Kaufhaus Kreierville Freiwilligen; Und überhaupt alle andere Freiwillige Compagnien und Truppen in diesem County.

Maj. Gen. Kraus, Gen. Rupp, Maj. Ettinger, Maj. Rupp und die Wds. Dillinger und Stedel sind gleichfalls eingeladen gegenwärtig zu sein.

Das ganze Publikum ist ernsthaft ersucht beizuwohnen, denn an Spaß wird es und an guter Aufwartung soll es nicht fehlen.

Viele Freiwilligen.
August 26, na3m

Nachricht.

In dem Waifengericht von Lecha Co.
August 26, 1857.

In der Sache des liegenden Vermögens des verstorbenen Solomon Fogel, legten von Dorothea Waungie Township, Lecha County, und Staat Pennsylvania.

Und nun, August 12, 1857, Inquisition befragt nisi, und am nämlichen Tag, auf Antrag des Hrn. Eitel, bewilligte die Court eine Regel an alle die Erben und geschnäpigen Repräsentanten des verstorbenen Solomon Fogel um am 10ten Tag October nächsten, in dieser Court zu erscheinen, und das Vermögen an der gemachten Vertheilung anzunehmen oder sich weigern es anzunehmen; Und im Fall der Weigerung es anzunehmen, Ursache anzugeben warum dasselbe nicht durch die Administratoren des besagten Verstorbenen verkauft werden soll. Nachricht wird durch die Publication dieser Regel in einer Englischen und einer Deutschen Zeitung in Lecha Co., und in einer Philadelphia Zeitung gegeben, von welcher jeden ein Copie an jeden der Erben oder nächsten Postamt versandt werden soll.

Durch die Court.
Bezeugt: — J. W. Midley, Clerk.
August 26, 1857. na3m

Nachricht.

In der Court der Vierteljährlichen Sitzung für Lecha County.

In der Sache der Application von verschiedenen Einwohnern von dem Städtchen Allentau, in Lecha County, Anspruch machend für einen Incorporations - Brief, unter der Aitte der Assessor, passirt den 5ten Tag April 1857.

Sentential die Grand - Jury von besagtem Lecha County, bei der letzten April Sitzung, nach einer vollkommenen Untersuchung der Sache, der Court beschließt hat, daß dies in einer solchen Sache vorgeschriebenen Bedingungen worden ist; Und daß sie glaubt daß es zweckmäßig sei, der Bitte der Antragsteller zu willfahren. — Es wird hier nun somit Nachricht gegeben, daß wenn keine Einwendungen begreift durch Affidavits, dagegen, von dem 1ten Tag des nächsten Court - Termins eingereicht werden, daß dann das Urtheil der Grand - Jury durch die Court bestätigt werden wird.

Aus den Urkunden.
Bezeugt: — J. C. Samuels, Proth.
August 26, 1857. na3m

Nachricht.

In dem Waifengericht von Lecha Co.
In der Sache des liegenden Vermögens des verstorbenen George Leib, legthin von Sid - Whitehall Township, Lecha County.

Und nun August 4, 1857, auf Vorschlag des Herrn Mary, erlaubte die Court eine Regel an die Erben des besagten Verstorbenen, in offener Court, bei dem nächsten Termin zu erscheinen, um das liegende Vermögen des besagten Verstorbenen oder irgend ein Theil davon anzunehmen, oder dies zu verweigern — oder Ursache anzugeben warum dasselbe nicht verkauft werden soll.

Aus den Urkunden.
Bezeugt: — J. W. Midley, Schreiber.
August 26, 1857. na3m

Catawauqua Bank.

Sentential der Gouverneur von Pennsylvania Patent Briefe an die Unterzeichner zu dem Capital Stock der besagten Bank ausgegeben hat.

So wird hierdurch Nachricht gegeben, daß die Stockhalter der besagten Bank sich am Montag den 7ten September, nächstens an ihrem Bankhause, in Catawauqua, versammeln werden, um sich zu organisiren, — an welchem Orte und zu welcher Zeit, die Unterzeichner zu jener Bank durch eine Mehrheit ihrer Stimmen 13 Director zu ernennen werden, um die Geschäfte der besagten Bank, bis zu der nächsten jährlichen Wahl zu beorgen. — Besagte Wahl wird von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends offen gehalten werden. — Auf Verordnung der Commissioners.

William Miller, Secretär.
August 26, 1857. na3m

Port - Monais.

Ein herrliches Assortment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei
Lech, Guth u. Helrich.

Platina Spizen,

Glocken und Globen, für Gewitterkuffen, zu haben bei
J. B. Moser.
Juni 17, 1857. na3m

Die Augen hierher gerichtet!

Ein neuer Jewellir - Stohr

in der Stadt Allentau.
Ein neues Geschäftsbüchlein! Alles nützlich und vorzuziehen, seitdem die eigenen Hände bei uns vorbereiten, und so zeigt auch der alte bekannte und gute Uhrmacher

James J. Newhard

seinen Freunden und dem Publikum ergeben an, daß er neulich in dem zweiten Stockwerk des Stehr - Gebäudes der Herren Schurman und Newhard, in der West - Main Street in Allentau, einen

Neuen Jewellir - Stohr

eröffnet hat, und daß er gegenwärtig ein glänzendes und „suntenagel“ neues Assortment aller Artikel seines Geschäftes vorräthig hat, und vollkommen eingerichtet ist, alle die verschiedenen Zweige desselben auf das Ausgezeichnete fortzubetreiben.

Haus - und Taschenuhren,

von allen Benennungen sind immer eine herrliche Auswahl bei ihm vorräthig, welche gar billig verkauft werden. — Es ist gesagt alle Benennungen von Uhren, und daher ist es nicht nöthig dieses dem Namen nach anzuführen. — Sein Stohr

nützlich dieses dem Namen nach anzuführen. — Sein Stohr

Jewellir - Waaren

sind in der That ein herrlicher, und besteht zum Theil aus: Ohrringen, Brustnadeln für Damen und Herren, Sadauren - Schlüssel, goldne Fingerringe, goldne Uhrketten, Cornelia - Ringe, goldene und silberne Pencils, Tisch - und Theelöffel, Buttermesser, Portmonais, und überhaupt alle Artikel die in einem solchen Establishment gefordert werden, und welche weder in Costen, Vertheilung, Kaufman noch in Bezug auf die Ausführung noch in geschmackvoller Auswahl gefanden werden.

Dankbar für die hieher genossene Unterstützung, bittet der Unterzeichnete um eine Fortdauer der öffentlichen Beweigung.

Juni 1, 1857. James J. Newhard. na3m

Haltet den Dieb! Halte den Dieb!

Entlaufen!

\$1000 Belohnung wird zu keinem Mann, Frau oder Kind bezahlt, welche den Mann mit dem weißen Hut u. dem großen „Kraut“ einfangen, welcher mit meiner Frau und der großen Entweichter Joseph Stopp's durcheinander gegangen ist, welche seinen Namen an

Joseph Stopp's wohlfeilem Baargeld Stohr,
No. 35, W. Hamilton Street, Allentau, gekauft worden sind. — Joseph Stopp ist soeben von New York und Philadelphia mit einer ungeheuren Quantität wohlfeiler Trederer Waaren zurück gekommen, — Hofenstoffe für 61 Cents per Yard, — Gleichfalls seine Flat Coatings für Herren und Knaben Sommer - Röcke, zu 61 Cents per Yard —

Kattune, Mulden de Raines, Lammes, Berge de Rains, Apocaco, u. s. w., an beinahe halb Preis. — Ladies weiße Strümpfe zu 61 Cents das Paar — Ladies' Handschuhe an 3 Cents das Paar — Ladies' weiße Handschuhe zu 61 Cents das Stück — Parasols zu 181 Cents das Stück, —

Ferner: — Zucker, Kaffee, Molasses, Reis, Fisch, Salz, Thee, Chocolade, u. s. w.,

Zu haben sehr und wohlfeil für Baargeld. Nun Damen und Herren, bedenkt daß die Preis - und Getraide - Ernde soeben zu Ende gegangen, und daß der wohlfeile Stohr für Joseph Stopp's wohlfeilem Baargeld - Stohr für Euch zugleich angekommen ist. Allentau, Juli 29, 1857. na3m

Auszebrung.

Der Herr C. S. Burnett, hat, während er als Missioner im südlichen Afrika arbeitete, eine einfache und gemüthliche Art der Auszebrung, A. S. M. A. B. O. N. I. T. I. S. H. U. S. T. E. R. F. A. L. I. N. G. U. N. G. M. E. R. E. N. S. W. A. C. H. E. S. und alle Unreinlichkeiten des Blutes, entzweit — gleichfalls eine leichte und wirksame Weise um das Verlangen seinen leidenden Armenmenschen nützlich zu sein, wird er das Rezept (frei) an solche die es wünschen, mit vollen und deutlichen Anweisungen für die Zubereitung und den glücklichen Gebrauch der Medizin, zuenden.

Adresse: — C. S. Burnett,
No. 831 Broadway, N. Y. Cit.
August 5, 1857. na3m

Lagerbeer, Wein und Restauration,

von Leopold Kern.
Hiermit die ergebene Anzeige, daß Obgenannter den Salzen in der Ddo - Felsen - Halle in Allentau, zum Besitze einer Bierstohr - Abrennung, und fortzubereiten wird.

Es wird sein erstes Bestreben sein das genutzte Weizenmalz zu vertheilen, und zu verdienen, und wird daher ein gerechtes Publikum von Allentau und Umgegend zu gefälligen Besuche eingeladen. — Unangenehme sowie minderjährige Personen, ist durch den Ausschluß von Salzen nicht gestattet.

Jeden Abend musikalische Unterhaltung.
Juli 15, 1857. na3m

John S. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law),
hat seine Anstehende in der East Hamilton Street, beinahe gerade gegenüber dem „American Hotel“, in Allentau.

Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.
August 12, na3m

Auditors - Anzeige.

Aus dem Waifengericht von Lecha County.
In der Sache der Rechnung von Owen Miller und Jacob Snyder, Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Snyder, legthin von Helberberg Township, Lecha County.

Und nun, August 4, 1857, auf Vorschlag des Herrn Riese, ernannte die Court Samuel J. Kistler, David Hoß und John Weida, Esq., um besagte Rechnung überzusehen, abzustellen und Vertheilung in obiger Sache dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.
Bezeugt: — J. W. Midley, Schr.
Obgenannte Auditoren werden sich zu dem Entwurf ihrer Bestimmung versammeln, Samstag den 5ten September, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Peter Miller, in Sagreville, Lecha County, also sich alle Interessenten einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.
August 10, 1857. na3m

William Reimer

Allgemeiner Neuigkeits - Agent,
in der Stadt Allentau.

Gibt hierdurch Nachricht, daß in seinem Neuigkeits - Emporium in der East - Hamilton Street, einige Zehner unterhalb dem Markt - Bieren, stets folgende Zeitungen u. s. w., zu erhalten sind, und zwar an den billigen Bedingungen:

Die New-York tägliche Tribune,
Der New-York tägliche Herald,
Die New-York tägliche Times,
Die Philadelphia tägliche Pennsylvania,
Die Philadelphia tägliche Times,
Der Philadelphia tägliche Ledger,
Scherer's Weekly Journal, New-York,
Ballou's Pictorial, Boston,
Frank Leslie's Illustrirte Zeitung, N. Y.
Der New-York Ledger,
Das New-York Illustrirte Lesen,
Graham's Magazin, Philadelphia,
Und überhaupt alle die populären Zeitungen und Magazine der Vereinigten Staaten. — Dankbar für bereits genossene Kundschafft, bittet er um ferneren geneigten Zuspruch.
Juni 10, 1857. na3m

Edwin W. Trerler und Jonas Trerler,

Handel unter der Firma von
C. W. Tegeler u. Comp.,

Machen dem Publikum ehrerbietig bekannt, daß sie in ihrem Waaren - Hof, in der Hamilton Street, oberhalb der Oren, haben Dr. E. C. A. T. S. welche feinsten Stand auf haben, alle Artikel, welche in eine wohlgefüllte Waaren - Hof gehören. — Ihr Stohr besteht jetzt aus, zum Theil aus folgenden Waaren: Boards, Planken, Spanten, Balken, Latten, Fenselboards, Gattelings, Schindeln, und allen andern Artikeln die zu diesem Geschäft gehören.

Sie laden das Publikum achtungsvoll ein anzukommen, ihren Stohr zu untersuchen und unsere Preise zu erfahren, ehe sie festsetzen, so daß sie sich selbst vollkommen von dem Ueberzeugen können was wir oben sagen. — Wir stellen zugleich unsern Kunden hieherdurch unsern unbeschriebenen Dank ab, für die liberale Aufmunterung die uns hieher zum Theil wurde, — und hoffen daß unser Stohr und unsere Preise uns eine Fortdauer derselben sichern werden.

E. W. Trerler,
Jonas Trerler.
Allentau, Mai 13, 1857. na3m

Joseph Gehring,

Haus - Anstreicher
in der Stadt Allentau,

Empfiehlt sich ergeben dem Bürger von Allentau und der Umgegend in obigem Geschäft; — Und daß er dasselbe gründlich erlernt und schon eine Reihe von Jahren betrieben hat, so fühlt er versichert daß er in allen Zweigen desselben volle Zufriedenheit geben kann.

Für bereits genossene Kundschafft ist er höchst dankbar, und bittet um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, — welche er sich stets durch Pünktlichkeit, gute Arbeit und billige Preise zu verdienen suchen wird.

Seine Wohnung ist in dem Gasthause des Herrn George Witterhof, am Hügel der 7ten Street, also diejenigen gelehrt sind anzurufen, welche seine Dienste wünschen.
Allentau, August 19, 1857. na3m

Schul - Bücher.

Die Aufmerksamkeit der Schuldirektoren, Lehrer, Eltern und aller Freunde der Erziehung ist erbeten auf die Thatsache, daß die Unterzeichneten noch immer die neue Reihefolge von

Sander's Lesebücher und Peltons Dufine Landkarte

publiziren. — Die Lesebücher werden bereits in beinahe allen Schul - Districten in Lecha County gebraucht, und wo sie noch nicht eingeführt wurden, haben sie immer die unwiderstehliche Empfehlung der Lehrer erhalten. — Es ist nicht nöthig hier etwas in Bezug auf die Einräumigkeit der Bücher folgen zu lassen — indem dieselbe höchst notwendig ist, wie dies ein jeder Lehrer zugiebt.

Die obigen Bücher können an irgend einem der Buchhändler in Allentau erhalten werden.

Sower und Barnes,
No. 37, Nord 3te Street, Philadelphia.
Juli 1. na3m

Nachricht.

Die Stockhalter der „Siegfrieds Ferry Brücken - Gesellschaft“ sind hieherdurch benachrichtigt, daß auf Montag den 7ten September, 1857, am dem Gasthause von Stephen K. Lippinger, nahe der besagten Brücke, zwischen dem Stunden von 2 und 4 Uhr Nachmittags, eine Wahl gehalten werden soll, für den Entwurf eines Präsidenten, 3 Verwalter und einen Schatzmeister für das eintritte Jahr zu erwählen.

Edward Kohler, Präsident.
August 19, 1857. na3m

Neuer und nützlicher OLEUM LIQUOR.

Ein Stellvertreter für Leinsamen - Oehl.
Die Unterzeichneten offeriren nun dem Publikum ihren O l e u m l i q u o r (Welche Flüssigkeit) als ein wirksames Stellvertreter für Leinsamen - Oehl, und als ein Verdünnung für alle Arten Farben in Oehl gemahlen, mit Ausnahme von Venetianer Roth.

Wenn verdünnt mit dem O l e u m, bedt die Farbe bei der Trocknung, (vornach) erlangt und behält die Farbe das (schöne) glänzende und die Qualität von dem Verdünnung, fest die Farbe in dem Stand dem Wasser nachzugeben, wodurch dann die Farbe ein und dem O l e u m l i q u o r, so allgemein bei gewöhnlichen lackirten Oehl - Farben, gleich vorgezogen ist.

Um sichere Oehler anzuführen kann dergleichen nicht gefunden werden.

Der O l e u m kann bei sich selbst, oder zusammen mit Leinsamen - Oehl, Varnisch, Surpentine oder Sassa, je nach dem Belieben des Anstreichers, gebraucht werden.

Die Kosten davon sind nur die Hälfte von denen des Leinsamen - Oehls, und somit werden die Ausgaben für das Anstreichen bedeutend verringert.

Wir empfehlen denselben getreulich für die angegebene Zwecke, und sprechen gut dafür, daß er Zufriedenheit gibt.

Ein liberaler Discount für den Handel wird erlaubt.

Breinig, Cattman und Dreinig.
Amerikanische Farbe - und Anstreich - Werke, Ecke der 2ten und Green Streeten.
Aronstube - R. G. Ecke der 2ten und Broad Streeten, Philadelphia.
Ebenfalls immer ein großer Vorrath auf hand bei unsern Verkaufsstellen des Herrn William C. Muller und Bruder, No. 61 Nord Front Street, Philadelphia.
Dieser Oehl ist gleichfalls bei Charles D. U. i. e. r. in der Stadt Allentau zu erhalten.
April 8, 1857. na3m

Neue Güter.

Wieder und Bergers Gut - u. Kappen - Manufaktur
No. 25, West Hamilton - Street, Allentau,
ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stohr der schönsten, besten und neudruckten Hüten, Kappen und allen Arten Frühjahrs - und Sommer - Hüten versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Sechsstunden unferer Union verkauft werden können. Ihr Stohr ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Stohr können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertraffen werden — und da sie den einzigen vollständigen Gut - u. Kappen - und Frühjahrs - Hüten in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlassen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Stohr beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrication, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschafft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.
Allentau, April 9, na3m

Hollo! Hurrah!

Damen und Herren!
Kommt hieher nach Allentau — Weidner und Gerner sind soeben von Philadelphia, mit einem sehr großen und wohlfeilen

Stohr von Gütern

zurückgekehrt. — Nun ist eure Zeit — es ist kein Augenblick für Euch verloren zu lassen, wenn Ihr 20 Prozent dabei sparen könnt wenn Ihr fauft an dem wohlfeilen Stohr von Weidner und Gerner. — Wir verkaufen nicht nur Güter zu wohlfeilen als unser, sondern wohlfeiler. — Kommt heran und unterhalt für Euch selbst.

Weidner und Gerner.
Juli 29, 1857. na3m

Warning.

Der Unterzeichnete macht hierdurch Jedermann gegen den Ankauf einer Verpfechtungs - Note, datirt den 1. August, 1857, die er an J. B. W. H. t. i. n. g. von Allentau ausgestellt hat, — indem er seinen Zweck dabei erhalten hat, — und daher nicht willens ist dieselbe zu bezahlen.

David Billig.
Egan Sp., Lecha Co., Aug. 26. na3m

Ein Wagen zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet sein beinahe so gut als neues Spring - Gitter - Wagen, — beinahe für ein Preis - eingekauft — ganz billig zum Verkauf an. — Das Nähere erfährt man bei

William Oberly.
Allentau, August 12. na3m

Glückliche Andenke und Platina - Spizen zu Gewitterkuffen, zu haben bei
J. B. Moser.
Juni 17, 1857. na3m